

Inhalt

Vorwort	5
Klein nur ist der Teil unseres Lebens, in dem wir wahrhaft leben.	
<i>Anfänge und Fortgänge</i>	9
Wir leben nicht, wie wir wollen, sondern wie wir können.	
<i>Die Kunst zu leben</i>	29
Was gut und förderlich ist, wissen und erkennen wir, tun es aber nicht ...	
<i>Gutes tun, Falsches vermeiden</i>	51
Es ist nicht von Belang, wie vielen du gefällst – wie guten, darauf sieh!	
<i>Freunde und Feinde</i>	73
Wundere dich über nichts!	
<i>Recht und Unrecht</i>	85
Wer ausruht, muss handeln, und wer handelt, muss ausruhen.	
<i>Muße und Tun</i>	105
Über alles siegt die Liebe.	
<i>Leidenschaft und Lust</i>	119
Der Mensch ist eine Seifenblase.	
<i>Vom Ende des Lebens</i>	133

Das Glück besteht im rechten Fluss
des Lebens.

Von der Flüchtigkeit des Seins 151

Die Sonne scheint allen.

Vom guten Leben 163